

Namenfragen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 22

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-607256>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stichwort

Liebe: Wir sind uns so einig, wie nur zwei es sein können ...
pin

Namenfragen

Namen sind Schall und Rauch, das Sprichwort sagt es. Sie sind aber auch Kapital, zumindest politisches, und sollen Zinsen tragen. Als junger Mitarbeiter des Tagblatts musste ich an die Delegiertenversammlung einer grossen, gewerk-

schaftlich durchzogenen Arbeitnehmerorganisation. Kurz vor Beginn kam der Aktuar an der Tischecke vorbei, wo ich den Berichterstatter der Arbeiterzeitung getroffen hatte.

Ob er unsere Namen für die Begrüssung haben dürfe, fragte der Mann und schwenkte einen Schreibblock. Das tue doch nichts zur Sache, wehrte ich ab. Und schon bekam ich unter dem Tisch einen Tritt ans Schienbein von dem Kollegen, der aufpasste, dass

sein Name auch richtig notiert wurde.

Das seien hier seine Wähler, klärte er mich auf, als der Namensammler sich verzogen hatte.
Boris

Aufgegabelt

Das Güllen ist etwas höchst Anständiges, ist gewissermassen der Vorläufer jeder Recycling-Praxis schlechthin, einer Praxis, die wir im Umweltbereich eigentlich überall bräuchten, beim

Mist ebenso sehr wie beim Joghurtglas ...

Der Schweizerische Beobachter

Gleichungen

Birgitta Wistrand, führende Persönlichkeit der schwedischen Frauenbewegung, stellte fest: «Gleichheit ist grundsätzlich eine Frage der inneren Haltungen und Werte von Frauen und Männern und nicht eine Frage von äusseren Positionen und Macht ...» Boris

ERSTE SÄULE: AHV ZWEITE SÄULE: BVG DRITTE SÄULE: PRIVATE VORSORGE*

- * Weil der Bundesrat interessante Bestimmungen zur gebundenen Vorsorge erlassen hat.
- * Weil die Rentenanstalt dazu eine neues, steuerbegünstigtes Vorsorgemodell entwickelt hat:
DOMINO: einfach, flexibel, gut verzinst.

Rentenanstalt



General Guisan-Quai 40, 8022 Zürich, Telefon 01/206 33 11

Älteste und grösste Lebensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz
Für Sach-, Unfall-, Motorfahrzeug- und Haftpflichtversicherungen:
Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Mobiliar